

Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 5. Bezirks

Datum / Uhrzeit: Dienstag, 28. September 2021, 17.00 Uhr

Ort der Sitzung: 5., Schönbrunner Straße 54/2. Stock/Festsaal

Anwesende: BVin Mag.a (FH) Jankovic, MA, BVin Stv. Mitis und Mag. Kerekes, BSc, MSc, BRInnen Abraham, BA, Mag.a Adlaoui-Mayerl, Mag.a Akkaya; Maria Böhm, Martin Böhm, MSc, Feitsch, Mag.a Fritz, Gazivoda, BA, Geremus, Goger, Hallal, BA, Mag.a Hanel-Torsch, Heller, Dipl.-Ing. Jurjans, Kracher, MSc, Mag.a Kurath, Ledochowski, Mag. (FH) Lipinski, MA, Mag. Luxenberger, MA, Maly, Maričić, Mag. Matzinger, Mag. Mayer, MSc, Moser, Ing. Österreicher, Mag. Pawloff, Mag.a Ranz, Mag.a Rezaei, Sandrieser, MSc, Mag.a Šegalò Schneckenreither, MSc, Seidl, Dr. Simhandl, Tierscherl, Mag.a Wimmer, Zöttl.

Die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung ist gegeben, kein Einwand gegen die Tagesordnung.

Tagesordnung

Vorsitz: BR Martin Böhm, MSc

1. Bekanntmachung des Vorsitzenden

1.1. BRInnen Volante und Schön sind entschuldigt.

1.2. 9 Anfragen und 48 Anträge sind zu behandeln.

1.3. *Es gibt folgende Änderungen der zulässigen Anträge:*

1.3.1. **ANTRAG S 1129579/2021** – Station für Fahrradpolizist:innen

Der Antragstext wurde vom Antragssteller vor der Sitzung geändert:

„Der Bundesminister für Inneres, Karl Nehammer, MSc, wird ersucht, eine fixe Station für Fahrradpolizist:innen in Margareten (vorzugsweise am Margaretengürtel) einzurichten.“

1.3.2. **ANTRAG S 1129629/2021** – Umgestaltung und Attraktivierung des Zentaplatzes

Wird zu 2-Parteien Antrag → Jetzt NEOS & SPÖ

1.3.3. **ANTRAG S 1129630/2021** – Verkehrsberuhigung Franzensgasse

Der Antragstext wurde vom Antragssteller vor der Sitzung geändert:

„Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht zu überprüfen, welche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Zuge einer möglichen Neugestaltung der Franzensgasse umsetzbar sind.“

1.3.4. **ANTRAG S 1129649/2021** – Leerstandnutzung für Künstler*innen

Wir zu 2-Parteien Antrag → Jetzt LINKS-KPÖ & SPÖ

1.4. Abstimmung über Zulassung eines Initiativantrages:

1.4.1. S 1159043/2021 – „Kontext für Karl Lueger“

Der zuständige Stadtrat Jürgen Czernohorszky, sowie die Magistratsabteilung 31 und gegebenenfalls weitere zuständige Dienststellen des Magistrates der Stadt Wien werden ersucht, in Zusammenarbeit mit der MA7 bzw. in Kooperation mit KÖR GesmbH (Kunst im öffentlichen Raum) zu überprüfen, ob eine künstlerische Kontextualisierung der KARL LUEGER Gedenktafel, die am Brunnen-Ensemble auf dem Siebenbrunnenplatz in Margareten angebracht ist, realisierbar ist.

Wir ersuchen in Folge darum, einen Vorschlag bzw. die Ergebnisse der Überprüfung an die Margaretnr Bezirkskommission für Kultur, Freizeitangelegenheiten und Sport zu übermitteln.

Die Zulassung des Antrages wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

2. Mitteilungen der Bezirksvorsteherin

2.1. Verabschiedung BR a.D. Lukas

2.2. Begrüßung BR Gazivoda

2.3. Umgestaltung Strobachplatz

2.4. Sanierungsstart Willi-Frank-Park

2.5. Baumpflanzungen Vogelsangasse

2.6. Nächste Schritte Reinprechtsdorfer Straße

2.7. Terminankündigungen: 8.10. SeniorInnentag, 18.11. EPU Messe

3. Wahl des 2.Vorsitzenden-Stellvertreter der Bezirksvertretung (§ 61b Abs. 3a WStV, § 1 GO-BV)

Gemäß § 61b Abs. 3a der Wiener Stadtverfassung ist der 2. Stellvertreter der Bezirksvertretung zu wählen. Das Vorschlagsrecht dafür hat die zweitstärkste wahlwerbende Partei.

Gemäß § 20 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen sind Wahlen mittels Stimmzettels vorzunehmen, wenn die Bezirksvertretung nichts anders beschließt.

Wahlbeobachter:

SPÖ: Lipinski

GRÜNE: Pawloff

ÖVP: Moser

NEOS: Goger

LINKS: Jurjans

FPÖ: Simhandl

Büro der Bezirksvorsteherin: Broneder

Der Wahlvorschlag der GRÜNEN für den zweiten Vorsitzenden-Stellvertreter der Bezirksvertretung ist ausreichend unterstützt und lautet auf Herrn Luxenberger.

Der Wahlvorschlag wird mehrheitlich mit 20 Ja-Stimmen/18 Nein-Stimmen **angenommen**.

Damit ist **Herrn Luxenberger** zum zweiten Vorsitzenden-Stellvertreter der Bezirksvertretung gewählt.

Herrn Luxenberger erklärt, die Wahl anzunehmen.

4. Geschäftsstücke

Berichterstatte: BRin Mag.^a Wimmer

4.1. Budgetanträge

4.1.1. FA 785078/2021 MA 28 - Voranschlag 2021; Sachliche Genehmigung; EUR 350.000,--; Vorhaben: 5., Strobachgasse / Schönbrunner Straße, Lebenswerte Klimamusterstadt.

Der Budgetantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

5. Anfragen gemäß § 23 BO GO-BV

Mündliche Beantwortung der **vor der Sitzung überreichten** Anfragen.

5.1. S 1129525/2021 – BR Feitsch (GRÜNE)

Reinprechtsdorfer Straße

1. Was ist der aktuelle Stand dieser Überprüfung?
Die Frage wurde bereits bei TO 2 beantwortet.
2. Welche weiteren Schritte sind geplant?
Die Frage wurde bereits bei TO 2 beantwortet.
3. Welche Kosten sind durch die Überprüfung dem Bezirk bereits entstanden?
Wurde vom Finanzausschuss bereits beschlossen, weitere Kosten sind nicht bekannt.
4. Welche Kosten werden durch die Überprüfung in Summe dem Bezirk entstehen?
Siehe Antwort 3.

Die Anfrage wurde durch die Bezirksvorsteherin mündlich beantwortet.

5.2. S 1129530/2021 – BR Luxenberger (GRÜNE)

Platz für Wien 1

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin bis zur nächsten Sitzung beantwortet.

5.3. S 1129532/2021 – BR Luxenberger (GRÜNE)

Platz für Wien 2

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin bis zur nächsten Sitzung beantwortet.

5.4. S 1129533/2021 – BR Luxenberger (GRÜNE)

„Gewinner“ und „Verlierer“ der kurzfristigen Neuverteilung von Ressourcen an Wiener Schulen

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin bis zur nächsten Sitzung beantwortet.

5.5. S 1129539/2021 – BR Luxenberger (GRÜNE)

Naschmarktplatte

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin bis zur nächsten Sitzung beantwortet.

5.6. S 1129540/2021 – BRin Schneckenreither (GRÜNE)

Umgestaltung Rüdigergasse

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin bis zur nächsten Sitzung beantwortet.

5.7. S 1129541/2021 – BR Pawloff (GRÜNE)

Aktueller Stand der Rücklagen des Bezirkes

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin bis zur nächsten Sitzung beantwortet.

5.8. S 1129551/2021 – BR Maly und BRin Heller (ÖVP)

Anfrage zum Thema Obdachlosigkeit in Margareten

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin bis zur nächsten Sitzung beantwortet.

5.9. S 1129552/2021 – BR Jurjans und BRin Volonte (LINKS-KPÖ)

145. Bundesgesetz – Delogierungsprävention Corona bedingte Mietrückstände

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin bis zur nächsten Sitzung beantwortet.

BR Pawloff verlässt die Sitzung.

BR Pawloff wieder anwesend.

6. Anträge gemäß § 24 GO-BV

6.1. Anträge, die Kommissionen und Ausschüssen zugewiesen wurden.

Berichterstatter: BVin Stv. Mitis

6.1.1. S 277046/2021 GRÜNE - Grünraumkonzept 1050

Der Antrag wurde vertagt.

6.1.2. S 666503/2021 GRÜNE - Fassadenbegrünungskonzept für Gemeindebauten

Der Antrag wurde vertagt.

6.1.3. S 666505/2021 GRÜNE - Beleuchtung Hundezonen

Der Antrag wurde vertagt.

6.1.4. S 666506/2021 GRÜNE - Sichtschutz Hundezonen
Der Antrag wurde vertagt.

6.1.5. S 666507/2021 GRÜNE - Baumschutz Hundezonen
Der Antrag wurde vertagt.

6.1.6. S 666508/2021 GRÜNE - Beschattung von Hundezonen
Der Antrag wurde vertagt.

6.1.7. S 666515/2021 ÖVP - Fassadenbegrünung Blechturm-gasse
Antragstext vom Antragssteller abgeändert:
Statt: ... wird ersucht,
Geändert: ... wird unter Einbeziehung der Mieterinnen und Mieter ersucht, ...

Der Umweltausschuss empfiehlt eine positive Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

6.1.8. S 666516/2021 ÖVP - City Trees für Margareten

Der Umweltausschuss empfiehlt eine negative Abstimmung.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der ÖVP) abgelehnt.

6.1.9. S 666561/2021 NEOS - „Klimafitte Hundezonen in Margareten“
Der Antrag wurde vertagt.

6.1.10. S 666581/2021 FPÖ - Antrag Bäume&Sträucher: Wiedner Hauptstrasse-Zentagasse bis Reinprechtsdorferstrasse Stadtauswärts Umwelt Nummer Drei

Der Umweltausschuss empfiehlt eine positive Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

6.1.11. S 666582/2021 ÖVP - Bäume&Sträucher (Baum&Strauchscheiben): Zentagasse-Bereich Margaretenstraße bis Höhe Stolbergasse Umwelt Nummer Eins

Im Umweltausschuss vom Antragsteller zurückgezogen.

6.1.12. S 666583/2021 ÖVP - Antrag Bäume&Sträucher (Baum&Strauchscheiben): Spengergasse- Wiedner Hauptstraße bis Stolbergasse-Umwelt Nummer 2

Im Umweltausschuss vom Antragsteller zurückgezogen.

Berichterstatter: BR Mayer

6.1.13. S 666444/2021 SPÖ – Gestaltungskonzept U4/U2 Knotenpunkt Pilgramgasse

Der Antrag wurde vertagt.

6.1.14. S 666499/2021 GRÜNE – Platz am Gehsteig Stolberggasse

Die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung empfiehlt eine negative Abstimmung.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, 6 GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der 6 GRÜNE) abgelehnt.

6.1.15. S 666521/2021 ÖVP – Digitale Infosäule der Wiener Linien

Die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung empfiehlt eine positive Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

6.1.16. S 666522/2021 ÖVP – Verkehrssituation rund um den Matzleinsdorfer Platz

In der Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung vom Antragsteller zurückgezogen.

6.1.17. S 666568/2021 LINKS-KPÖ – Ramperstorffergasse versuchsweise von Verkehrslawine befreien

Der Antrag wurde vertagt.

6.1.18. S 726101/2021 GRÜNE/NEOS – Verkehrsberuhigung Ramperstorffergasse lt. Abmachung mit Bürger*inneninitiative

Der Antrag wurde vertagt.

Berichterstatter: BR Seidl

6.1.19. S 666572/2021 LINKS-KPÖ – Skulptur für den „Parksheriff“ Stefan Weber

Die Kommission für Kultur, Freizeitangelegenheiten und Sport empfiehlt eine positive Abstimmung.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der NEOS) angenommen.

6.1.20. S 666584/2021 FPÖ – Künstlerische Gestaltung von Parks und öffentlichen Plätzen mit Brunnen & Wasserspielen

Die Kommission für Kultur, Freizeitangelegenheiten und Sport empfiehlt eine positive Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

Berichterstatterin: BRin Ranz

6.1.21. S 277245/2021 LINKS-KPÖ - Sozialmarkt für Alle in Margareten

In der Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention vom Antragsteller zurückgezogen.

**6.1.22. S 666511/2021 GRÜNE/NEOS – Trans* Pride Schutzweg
Der Antrag wurde, auf Wunsch der Antragssteller, vertagt.**

Berichterstatter: BR Lipinski

**6.1.23. S 277118/2021 FPÖ – Wirtschaftsstandort Margareten 2025
Der Antrag wurde vertagt.**

**6.1.24. S 666575/2021 – Ausbau des Wiener Reparaturbonus
Der Antrag wurde vertagt.**

**6.1.25. S 277118/2021 – Stopp der Lebensmittelverschwendung im Bezirk und Stadt
Der Antrag wurde vertagt.**

6.2. Behandelte Anträge:

6.2.1. Die SPÖ hat am 28. September 2021 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129572/2021 SPÖ – Margareten spricht sich für eine gerechte Verteilung der Pandemiekosten aus
Die Bezirksvertretung Margareten verständigt sich darauf, dass Margareten die Forderung nach kurzfristigen Sparpaketen auf den Rücken der Ärmsten in unserer Gesellschaft ablehnt.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Lipinski, Jurjans, Goger, Maly, Schneckenreither, Mitis und Feitsch.

BRInnen Österreicher, Adlaoui-Mayerl und Goger (NEOS) verlassen die Sitzung.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, 9 GRÜNE, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien 3 GRÜNE und ÖVP) angenommen.

BRInnen Österreicher, Adlaoui-Mayerl und Goger (NEOS) wieder anwesend.

6.2.2. Die SPÖ hat am 28. September 2021 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129573/2021 SPÖ – Menschenrechte müssen immer und überall Gültigkeit haben
Die Bezirksvertretung Margareten bekennt sich als Menschenrechtsbezirk zur Unantastbarkeit von Menschenrechten, auch im internationalen Kontext. Sie spricht sich dafür aus, dass die türkis-grüne Bundesregierung dringendst ihrer Verantwortung nachkommt, besonders schutzbedürftigen Menschen Zuflucht in Österreich zu gewähren.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Šegalò, Ledochowski, Jurjans, Adlaoui-Mayerl, Sandrieser und Hanel-Torsch.

BR Gazivoda verlässt die Sitzung.
BR Gazivoda wieder anwesend.

BRInnen Österreicher, Adlaoui-Mayerl und Goger (NEOS) verlassen die Sitzung.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE und LINKS (gegen die Stimmen der Parteien ÖVP und FPÖ) angenommen.

BRInnen Österreicher, Adlaoui-Mayerl und Goger (NEOS) wieder anwesend.

6.2.3. Die SPÖ hat am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129574/2021 SPÖ – Gegen soziale Kälte im öffentlichen Raum – *Keine defensive Architektur in Margareten!*

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA28 und MA42, werden ersucht, bei der Planung künftiger Projekte zur Gestaltung des öffentlichen Raums auf defensive Architektur – also Gestaltungselemente, die bestimmte Gruppen wie etwa Obdachlose an der Nutzung hindern sollen – zu verzichten. Weiters sollen bestehende Parkanlagen und öffentliche Plätze auf defensive Architektur geprüft und bei Bedarf nutzer:innenfreundlicher gestaltet werden.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Maričić, Maly und Jurjans.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

6.2.4. Die SPÖ hat am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 112975/2021 SPÖ – *Mehr Erholungsraum für Margareten: für neue Wientalterrassen*

Die zuständige amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Mag.a Ulli Sima wird ersucht, Schritte in die Wege zu leiten, damit drei weitere Wientalterrassen (basierend auf den ursprünglichen Planungen und Machbarkeitsstudien) endlich realisiert werden können. Abweichend von der ursprünglichen Planung sollen die weiteren Wientalterrassen (zumindest eine Wientalterrasse) sowohl die U-Bahn Trasse als auch den Wienfluss überspannen und somit eine nahtlose Verbindung zum Bezirk Mariahilf bilden. Diese sollen die Örtlichkeiten betreffend gemäß den ursprünglichen Planungen in Abstimmung mit der Bezirksvertretung von Mariahilf realisiert werden.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.



Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Abraham, Schneckenreither, Österreicher, Jurjans und Luxenberger.

Antragstext wird abgeändert:

Statt: ... wird ersucht, Schritte in die Wege zu leiten, damit ...

Geändert: ... wird ersucht zu überprüfen, welche Schritte in die Wege zu leiten sind, damit ...

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

6.2.5. Die SPÖ hat am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129576/2021 SPÖ – Halt- und Parkverbot am Margeretengürtel

Die zuständigen Stellen, allen voran die MA 46 werden ersucht, das bestehende Halte- und Parkverbot am Margeretengürtel zwischen Siebenbrunnengasse und Schönbrunner Straße wie folgt neu zu verfügen: „Gilt MO – FR (wenn Werktag) von 7.00 bis 19.00 Uhr - ausgenommen Ladetätigkeit mit Lastfahrzeugen.“

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Adlaoui-Mayerl und Seidl.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, 2 NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimme der Partei 1 NEOS) angenommen.

WM: BR Pawloff

Die Abstimmung wird wiederholt.

Vorsitz: BRin Wimmer

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, 2 NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimme der Partei 1 NEOS) angenommen.

Vorsitz: BR Böhm

Sitzungsunterbrechung von 18:50 – 19:05 Uhr

BR Lipinski abwesend.

BR Mayer abwesend.

BR Matzinger abwesend.

BR Pawloff abwesend.

6.2.6. Die SPÖ hat am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129577/2021 SPÖ – Artenvielfalt auf Margaretens Baumscheiben

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 42, werden ersucht, während der Sommermonate Ende Juni bis Anfang September Baumscheiben, die von Anrainerinnen und Anrainern betreut werden, nicht zu roden. Ebenso sollen nicht

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.



betreute Baumscheiben nur so weit von „Unkraut“ befreit werden, als es für das Überleben der gepflanzten Sträucher und Bäume notwendig ist, und sie nicht giftig sind oder in die Fahrbahn hineinreichen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

BR Matzinger wieder anwesend.

6.2.7. Die SPÖ hat am 28. September 2021 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129578/2021 SPÖ – *Margareten spricht sich für mehr „QUALITÄTS- statt CLICK JOURNALISMUS“ aus*

Die Bezirksvertretung Margareten verständigt sich darauf, dass Margareten die Forderung nach einer weiteren Kommerzialisierung von Medien und insbesondere Bezirksmedien ablehnt.

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der Partei ÖVP) angenommen.

BR Lipinski wieder anwesend.

6.2.8. Die SPÖ hat am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129579/2021 SPÖ – *Station für Fahrradpolizist:innen*

Der Bundesminister für Inneres, Karl Nehammer, MSc, wird ersucht, eine fixe Station für Fahrradpolizist:innen in Margareten (vorzugsweise am Margaretengürtel) einzurichten.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

BR Mayer wieder anwesend.

BR Pawloff wieder anwesend.

6.2.9. Die SPÖ hat am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129580/2021 SPÖ – *Superblock als Teil des Mobilitätskonzepts*

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 18 und MA 46, sollen das Konzept des Superblocks als Instrument zur Verkehrsberuhigung bei der Erstellung eines Mobilitätskonzepts für ein verkehrsberuhigtes Margareten mitberücksichtigen. Darüber hinaus sollen potentiell geeignete Bezirksteile definiert werden.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.



Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner: BR Feitsch.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

6.2.10. Die SPÖ hat am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129581/2021 SPÖ – Verkehrssicherheit Ramperstorffergasse

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 46, sollen die Kreuzungsbereiche in der Ramperstorffergasse zwischen Wiedner Hauptstraße und der Arbeitergasse in Hinblick auf die Verkehrssicherheit von Fußgänger:innen überprüfen und gegebenenfalls Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vorschlagen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Mayer, Kerekes, Maly, Mitis, Feitsch und Luxenberger.

BR Maly stellt einen Antrag auf Einstellung der Debatte.

Der Antrag auf Einstellung der Debatte wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der Partei GRÜNE) angenommen.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

6.2.11. Die SPÖ hat am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129582/2021 SPÖ – Kennzeichnung Verkehrssicherheitsmaßnahmen in Kreuzungsbereichen

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 46 und MA 28, werden gebeten eine Übersicht über jene Maßnahmen zu geben, die Sichtrelationen sowie die Verkehrssicherheit in Kreuzungsbereichen verbessern bzw. erhöhen. Zukünftig gesetzte Maßnahmen sollen auch als solche in geeigneter Form gekennzeichnet werden. Über die Ergebnisse soll in der Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und BürgerInnenbeteiligung der Bezirksvertretung für den 5. Wiener Gemeindebezirk berichtet werden.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

6.2.12. Die SPÖ hat am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129583/2021 SPÖ – *Kühlen Lebensraum für Pflanzen und Insekten schaffen: riesige Wand an der NMS Gassergasse begrünen*
Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 56, werden gebeten, die riesige kahle Rückwand an der NMS Gassergasse zu begrünen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

BRin Wimmer verlässt die Sitzung.

6.2.13. Die SPÖ hat am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1132790/2021 SPÖ – *Menstruationsprodukte sind selbstverständlich!*
Die Bezirksvertretung Margareten ersucht die zuständigen Dienststellen, allen voran die MA 56, an den in ihren Kompetenzbereich fallenden Schulen der 10 bis 16jährigen (NMS), einen kostenlosen Zugang zu Menstruationsartikeln zu ermöglichen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

BRin Wimmer wieder anwesend.

6.2.14. Die GRÜNEN haben am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129598/2021 GRÜNE – *Soziale Arbeit durch Suchthilfe Expert*innen für Margareten*
*Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht zu überprüfen, inwiefern im Sinne des besseren Zusammenlebens, des Verständnisses und des Miteinanders in Margareten, aber vor allem im Sinne der einfachen und niederschweligen Hilfe für suchtkranke Menschen, mobile Sozialarbeiter*innenteams (wie beispielsweise SAM) eingesetzt werden können, die auf die Arbeit mit suchtkranken Menschen spezialisiert sind.*

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Fritz, Kurath, Jurjans und Maly.

Antragstext wird abgeändert:

Statt: ... (wie beispielsweise SAM) eingesetzt werden können, ...

Geändert: ... (wie beispielsweise SAM) ausgebaut und erweitert werden können, ...

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention durch BR Maly gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der ÖVP) abgelehnt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

BRin Wimmer verlässt die Sitzung.

6.2.15. Die GRÜNEN haben am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129599/2021 GRÜNE – Gratis Menstruationsartikel

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, im Sinne der Bekämpfung von Periodenarmut kostenlose Menstruationsprodukte in öffentlichen Einrichtungen (insbesondere in allen Schulen ab der fünften Schulstufe, in Toiletten der Gemeinde Wien und im Amtshaus) im Bezirk Margareten flächendeckend zur Verfügung zu stellen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

BRin Wimmer wieder anwesend.

6.2.16. Die GRÜNEN haben am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129600/2021 GRÜNE – Versetzung der Altstoffsammelstelle Margaretenstraße ONR 125 vom Gehsteig auf die Parkspur

*Die zuständigen Stellen des Magistrates der Stadt Wien sollen überprüfen, ob die Altstoffsammelstelle auf der Margaretenstraße Höhe ONR 125 vom Gehsteig auf die Parkspur versetzt werden kann, um diese Engstelle für Fußgeher*innen mit Kinder- bzw. Einkaufswagen und vor allem Rollstuhlfahrer*innen zu entschärfen.*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

6.2.17. Die GRÜNEN haben am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129601/2021 GRÜNE – Verbesserung Einsicht in Kreuzungsbereich Zentagasse/Stolberggasse

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht zu überprüfen, inwiefern die Einsicht in den Kreuzungsbereich Zentagasse/Stolberggasse, von dort Nikolsdorfergasse kommend, verbessert werden kann und diese Maßnahmen gegebenenfalls umzusetzen. Zu beachten ist dabei, dass das Straßenbegleitgrün erhalten bleiben soll.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.



Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

6.2.18. Die GRÜNEN haben am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129602/2021 GRÜNE – Mindestgehsteigbreite Castelligasse

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht zu überprüfen, ob der Gehsteig in der Castelligasse vor den Häusern Nummer 5 und 7 durchgängig die erforderliche Mindestgehsteigbreite von 2 Metern aufweist. Sollte dies nicht der Fall sein, werden die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien ersucht, Maßnahmen einzuleiten, um die Mindestbreite herzustellen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

Sitzungsunterbrechung von 19:45 – 19:56 Uhr

BR Mayer nicht anwesend.

6.2.19. Die GRÜNEN haben am 28. September 2021 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129603/2021 GRÜNE – Lobau-Tunnel

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich gegen den Bau des Lobau-Tunnels und der Lobau-Autobahn aus.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Maly, Pawloff, Seidl, Jurjans, Luxenberger und Lipinski.

BRin Moser verlässt die Sitzung.

BRin Moser wieder anwesend.

BRInnen Österreicher, Adlaoui-Mayerl und Goger (NEOS) verlassen die Sitzung.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE und LINKS) abgelehnt.

BRInnen Österreicher, Adlaoui-Mayerl und Goger (NEOS) wieder anwesend.

BR Mayer wieder anwesend.

6.2.20. Die GRÜNEN haben am 28. September 2021 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129604/2021 GRÜNE – In die Bildung unserer Zukunft – die Kinder - investieren

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass bei der Kontingent- und Stundenverteilung an pädagogischem Personal an Pflichtschulen Inklusions-,

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.



Integrations- und Mehrstufenklassen, ersprachlicher Unterricht, Schwerpunktsetzungen der Schulstandstandorte, verschränkter Ganztagesunterricht und ähnliche Maßnahmen flächendeckend sowie langfristig ermöglicht und weiterhin abgesichert werden.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Luxenberger, Adlaoui-Mayerl, Maly und Gazivoda.

BRInnen Österreicher, Adlaoui-Mayerl und Goger (NEOS) verlassen die Sitzung.

Der Resolutionsantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, LINKS und FPÖ angenommen.

BRInnen Österreicher, Adlaoui-Mayerl und Goger (NEOS) wieder anwesend.

6.2.21. Die ÖVP hat am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129613/2021 ÖVP – Scooter Ordner

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien, werden ersucht gemeinsam mit der Wirtschaftskammer und großen Scooter Anbietern ein Lösung des Problems von unsachgemäß abgestellten Scootern vergleichbar mit den im 1. Bezirk tätigen Scooter-Ordner zu ermöglichen und diese bei Umsetzung offensiv auf der Bezirks-Homepage und im Rahmen der Bezirkskommunikation bekannt zu machen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BR Mayer

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung durch BR Mayer gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

6.2.22. Die ÖVP hat am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129614/2021 ÖVP – Awareness Kampagne „Sicher in Margareten“

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht gemeinsam mit Verkehrsexperten, anerkannten Interessensvertretern sowie der Polizei eine Awareness Kampagne „Sicher in Margareten“ zu erstellen und diese offensiv auf der Bezirks-Homepage und im Rahmen der Bezirkskommunikation bekannt zu machen, deren Inhalt auf die Wichtigkeit von Verkehrsregeln für alle Verkehrs-Teilnehmer hinweist. Dabei ist insbesondere auf die Gefährdung von Fußgängern und anderen elektrischen und nichtelektrischen Radverkehr sowie e-Scooter hinzuweisen, ohne dabei einzelne Beförderungsarten negativ oder positiv herauszustellen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

BRin Fritz verlässt die Sitzung.
BR Seidl verlässt die Sitzung.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

6.2.23. Die ÖVP hat am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129615/2021 ÖVP – Überprüfung der Ampelschaltung

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien insbesondere die MA46, werden ersucht die Kreuzungen Kliebergasse – Margaretengürtel – Landgutgasse sowie Zentagasse – Wiedner Hauptstraße – Kliebergasse hinsichtlich einer Optimierung der Ampelschaltung mit dem Ziel einer Verbesserung sowie Entflechtung des Verkehrsflusses zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen, um auf die im Zuge des notwendigen und auch für die wirtschaftliche Belebung notwendigen U-Bahn Baus baustellenbedingten Verkehrsverlagerungen reagieren zu können. Dabei muss das Ziel sein, den Verkehrsfluss zu gewährleisten sowie den Sicherheitsbedürfnissen aller Verkehrsteilnehmer Rechnung zu tragen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

BRin Fritz wieder anwesend.

6.2.24. Die ÖVP hat am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129616/2021 ÖVP – Nächtliche Poser und Raser

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht in Abstimmung mit der Polizei insbesondere nächtliche Schwerpunktkontrollen hinsichtlich der Verkehrstauglichkeit von Fahrzeugen und der Einhaltung der Regelungen gemäß Kraftfahrgesetz § 102 (4) zu setzen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

BR Seidl wieder anwesend.

6.2.25. Die ÖVP hat am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129617/2021 ÖVP – Urban Gardening

Die Bezirksvertretung möge beschließen: Das zuständige Magistrat (MA 42) wird ersucht, die Urban Gardening und Urban Farming Plätze in Wien Margaretens auszubauen damit mehr Bewohner/innen des Bezirks vom Urban Farming profitieren können. Es braucht mehr Möglichkeiten für Margaretner/innen sich beim „Garteln“ auszutoben. Zusätzlich soll zur Erreichung des Schwammstadt Prinzips evaluiert

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.



werden, wo und in welchem Umfang auf Plätzen und auch für Parkspuren eine Pflasterfugenbepflanzung möglich wäre. Geeignete Plätze für Urban Farming wären:

- *Bruno Kreisky Park*
- *Willi Frank Park*

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Mitis und Jurjans.

Antragstext wird abgeändert:

Änderung: Standorte wird um den Stefan Weber Park erweitert.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in den Umweltausschuss durch BVin Stv. Mitis gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in den Umweltausschuss wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

BRIn Šegalò verlässt die Sitzung.

6.2.26. Die ÖVP hat am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129618/2021 ÖVP – Gürtelwiese

Die Bezirksvertretung möge beschließen: Das zuständige Magistrat (MA 42 in Zusammenarbeit mit MA 22) wird ersucht, die Naturvielfalt in und um die Gürtelwiese zu steigern, durch Aufstellung von Insektenhotels und Evaluierung des Saatguts in Hinblick auf Erweiterung der Gürtelwiese für eine Blumen-/ Bienenwiese. Dabei sollen weiter geeignete Standorte für das erfolgreiche Projekt „Gürtelwiese“ ausgewählt werden und sofern möglich bestehende Standorte ausgeweitet werden und dabei die Erfahrungen seit 2006 bei Pflanzenauswahl und hinsichtlich Betreuung genutzt werden.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

6.2.27. Die ÖVP hat am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129619/2021 ÖVP – Kilometrierung Frauen Meilsteine

Die Bezirksvertretung möge beschließen: Die zuständige Stadträtin für Kultur und Wissenschaft Veronica Kaup-Hasler wird ersucht, am Radweg Wienzeile im Rahmen der allgemeinen Kilometrierung „Frauen-Meilensteine“ aufzustellen. Damit sind Schilder (oder Ähnliches) gemeint, die an jedem Kilometerpunkt das Leben und Wirken einer Frau zum Thema haben soll, die in Margareten gewirkt hat. Die Namensvorschläge für diese Frauen sollen vorab von allen Fraktionen in der Kulturkommission eingebracht und gesammelt werden, deshalb wird um Zuweisung in die Kulturkommission ersucht.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag (auf Zuweisung in die Kommission für Kultur, Freizeitangelegenheiten und Sport) wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

BRin Šegalò wieder anwesend.

6.2.28. Die ÖVP hat am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129620/2021 ÖVP – Sichere Fußgängerzone Pannaschgasse im Winter
Die zuständige Magistratsabteilung, insbesondere die MA 48, möge für den kommenden Winter 2021/2022 an der Ecke Margaretenstraße-Pannaschgasse die Verkehrssicherheit für Fußgängerinnen und Fußgänger, insbesondere auf dem Straßenbereich der Fußgängerzone (wo vormals die Einfahrt in die Pannaschgasse war) überprüfen und im gegebenen Fall die entsprechenden Maßnahmen gemäß Winterdienstverordnung der Stadt Wien treffen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BR Lipinski.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, ÖVP, NEOS LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der SPÖ) angenommen.

BRin Akkaya verlässt die Sitzung.

6.2.29. Die ÖVP hat am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1130224/2021 ÖVP – Müllsituation bei und um die Bushaltestellen „Fendigasse“ und „Arbeitergasse/Reinprechtsdorferstraße“
Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, Konzepte die aktuelle Müllsituation am und um den Bushaltestellen "Fendigasse" und „Arbeitergasse/Reinprechtsdorferstraße“ zu evaluieren und auszuarbeiten.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

BR Akkaya wieder anwesend.

6.2.30. Die SPÖ und NEOS haben am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129629/2021 SPÖ/NEOS – Umgestaltung und Attraktivierung des Zentaplatzes
Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (MA 18, MA 19, MA 42, MA 21, MA 46, etc.) werden ersucht, Vorschläge zur Umgestaltung und Attraktivierung des Zentaplatzes zu einem zeitgemäßen Grätzplatz konzeptionell zu erstellen. Die Vorschläge sollen eine Vergrößerung der Aufenthaltsflächen, Entsiegelung, einladende Bepflanzung und moderne Ausstattung beinhalten, und sie mögen in der Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger_innenbeteiligung vorgestellt

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.



werden um die Grundlage zur weiteren Diskussion und Entscheidungsfindung zu bilden. Um zu einer, für den Bezirk möglichst finanzschonenden Realisierung, zu ermöglichen, sollte geprüft werden, ob mögliche Maßnahmen im Rahmen des Bezirksförderungsprogramms „Lebenswerte Klimamusterstadt Wien“ förderwürdig sind.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Adlaoui-Mayerl und Kerekes.

Die Partei GRÜNE tritt dem Antrag bei (Zustimmung aller AntragstellerInnen).

BR Maly verlässt die Sitzung.
BR Maly wieder anwesend.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

6.2.31. Die NEOS haben am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129630/2021 NEOS – Verkehrsberuhigung Franzensgasse

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht zu überprüfen, welche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Zuge der Neugestaltung der Franzensgasse umsetzbar sind.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

6.2.32. Die NEOS haben am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129631/2021 NEOS – Beleuchtung Skulptur

Die zuständige Stadträtin Veronica Kaup-Hasler wird ersucht, in Zusammenarbeit mit der MA 7, in Kooperation mit KÖR GesmbH (Kunst im öffentlichen Raum) und in Abstimmung mit der Künstlerin zu überprüfen, ob die im Sommer 2021 errichtete Skulptur am Margaretengürtel „Tanke 24/7“ von Toni Schmale, zur Erhöhung ihrer Sichtbarkeit auch in der Nacht, stilgerecht beleuchtet werden kann.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Adlaoui-Mayerl und Tierscherl.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der Partei GRÜNE) angenommen.

6.2.33. Die NEOS haben am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129632/2021 NEOS – Schaffung von designierten Abstellflächen für E-Scooter an U-Bahn-Aufgängen und anderen stark frequentierten Plätzen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.



Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht an neuralgischen Punkten im öffentlichen Raum (insb. an U-Bahn-Stationen) designierte Abstellplätze für E-Scooter, bevorzugt in Parkspuren, zu markieren und ggf. zu beschildern.

Folgende Orte würden sich besonders dafür eignen:

- *U4-Station Kettenbrückengasse / Falcostiege*
- *U4-Station Margaretengürtel*
- *Bei der U4-Station Pilgramgasse bereits jetzt in die Planung einfließen lassen*
- *Margaretenplatz*
- *Platz vor dem Pentahotel*
- *Strobachgasse / Ecke Schönbrunnerstrasse*

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Mayer und Fritz.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung durch BR Mayer gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

6.2.34. Die NEOS haben am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129633/2021 NEOS – Wiental Boulevard – Rad- und Fusswege neu denken
Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht zu überprüfen, ob im Wiental, zwischen der Adresse Rechte Wienzeile 117 bis zur Adresse Rechte Wienzeile 147, die beengte Situation für Radfahrer_innen und Fussgänger_innen durch nachhaltige bauliche Maßnahmen verbessert werden kann. Eine Neugestaltung des gesamten Abschnitts durch die zielgerichtete Nutzung aller vorhandenen öffentlichen Flächen ist das Ziel. Sollten die vorhandenen Flächen nicht ausreichen, bzw. für die klimaschonende Mobilität zur Verfügung stehen, ersuchen wir alternativ die Schaffung von zusätzlichem Freiraum durch auskragende Balkonlösungen über dem U-Bahnbereich zu überprüfen. Eine Entlastung der derzeit sehr beengten Raumsituation für alle Mobilitätsteilnehmer sollte hier möglich sein. Dieser Freiraum am Wiental sollte vorrangig Fussgänger_innen und Radfahrer_innen gewidmet werden. Eine Co-Finanzierung möglicher Maßnahmen aus dem zusätzlichen Radwegbudget der Stadt Wien wäre gegebenenfalls ehestmöglich zu prüfen und zu beantragen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Fritz und Adlaoui-Mayerl.

Die Partei GRÜNE tritt dem Antrag bei (Zustimmung der Antragstellerin).

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

6.2.35. Die GRÜNEN, ÖVP und NEOS haben am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129634/2021 GRÜNE/ÖVP/NEOS – Beschattungs-, Begrünungs- und Coolingmaßnahmen auf der Wiedner Hauptstraße

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (MA42, MA22, etc.) werden ersucht zu prüfen, durch welche innovativen Maßnahmen der Aufenthaltsbereich auf der Wiedner Hauptstraße (im Bereich der Hausnummer 81) beschattet und gekühlt werden kann. Die Übernahme gut funktionierender Ideen und Gestaltungselemente des "Coolen Parks" Esterházyark bzw. des dort installierten "Coolspots" soll geprüft werden. Auch soll geprüft werden ob mobile Pflanz- und Baumelemente, wie z.B. am Siebenbrunnenplatz eine Möglichkeit zur Begrünung darstellen. Die Ergebnisse und Vorschläge sind der Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger_innenbeteiligung vorzustellen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BVin Stv. Kerekes.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

6.2.36. Die SPÖ und LINKS-KPÖ haben am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129649/2021 SPÖ/LINKS – Leerstandnutzung für Künstler*innen

*Die Bezirksvertretung Margareten ersucht die amtsführende Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen Kathrin Gaal, die amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft Veronica Kaup-Hasler und die zuständigen Magistratsabteilungen, sich für eine Initiative „Leerstandnutzung für Künstler*innen in Margareten“ einzusetzen und die Möglichkeiten dazu zu überprüfen. Die Antragsteller ersuchen um die Zuweisung zur Kommission für Kultur, Freizeitangelegenheiten und Sport.*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

6.2.37. LINKS-KPÖ hat am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129650/2021 LINKS – Impfbusfrequenz in Margareten steigern

Die Bezirksvertretung Margareten ersucht den amtsführenden Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport, Peter Hacker und die zuständigen Magistratsabteilungen, den vermehrten Einsatz von Impfbussen in der Zeit vom 2. Oktober bis 11. November in Margareten zu veranlassen. Um das Impfziel von 80 Prozent zu erreichen, sind 3 Tage pro Woche notwendig.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BR Jurjans.

BRin Schneckenreither verlässt die Sitzung.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.



Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS und LINKS (gegen die Stimmen der Partei FPÖ) angenommen.

BRIn Schneckendreiter wieder anwesend.

6.2.38. LINKS-KPÖ hat am 28. September 2021 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129651/2021 LINKS – Kein Milliardengrab Lobautunnel

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für einen Stopp der Bauarbeiten am Lobautunnel aus.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BR Jurjans.

BR Mayer verlässt die Sitzung.

BRInnen Österreicher, Adlaoui-Mayerl und Goger (NEOS) verlassen die Sitzung.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE und LINKS) abgelehnt.

BR Mayer wieder anwesend.

BRInnen Österreicher, Adlaoui-Mayerl und Goger (NEOS) wieder anwesend.

6.2.39. LINKS-KPÖ hat am 28. September 2021 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129652/2021 LINKS – Bedrohte Afghan*innen aufnehmen

Der Menschenrechtsbezirk Wien-Margareten tritt für die unverzügliche Aufnahme von Menschen aus Afghanistan ein, deren Leib und Leben von den zur Zeit regierenden Taliban Terroristen bedroht wird.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BR Jurjans.

BRInnen Österreicher, Adlaoui-Mayerl und Goger (NEOS) verlassen die Sitzung.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE und LINKS (gegen die Stimmen der Parteien ÖVP und FPÖ) angenommen.

BRInnen Österreicher, Adlaoui-Mayerl und Goger (NEOS) wieder anwesend.

BR Pawloff verlässt die Sitzung.

6.2.40. LINKS-KPÖ hat am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129653/2021 LINKS – Sozialmarkt für alle in Margareten

Die Bezirksvertretung Margareten ersucht alle zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran den amtsführenden Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.



Wiener Stadtwerke Peter Hanke, und die amtsführende Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen, Kathrin Gaal, das Projekt „Sozialmarkt für alle in Margareten“ zu unterstützen und dessen Verwirklichung voranzutreiben.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Jurjans und Ranz.

Die Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS und FPÖ treten dem Antrag bei (Zustimmung der Antragsteller).

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

BR Pawloff wieder anwesend.

6.2.41. Die FPÖ hat am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129665/2021 FPÖ – Antrag Begrünte Fahrradständerüberdachungen in Margareten
*Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 28.09. 2021 beschließen: „Im Sinne der Mitgliedschaft von Wien-Margareten als Teil des Klimabündnis Österreich und im Sinne einer weiteren Beschattung der Margaretener Straßen und öffentlichen Plätze werden die zuständigen Mitgliedern der Wiener Stadtregierung bzw. Magistratsabteilungen ersucht, eine Machbarkeitsstudie/Evaluierung betreffend begrünter Fahrradständerüberdachungen zu prüfen und umzusetzen.“ In diesem Zusammenhang wird beantragt, diesen Antrag der Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung zuzuweisen.*

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag (auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung) wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

BR Feitsch verlässt die Sitzung.

6.2.42. Die FPÖ hat am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129666/2021 FPÖ – Erneuerung bzw. Restaurierung und Säuberung der Gedenktafel Rudolf Sallinger Park Ecke Hartmannngasse neben der Hundezone
Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 28.09.2021 beschließen: „Die Gedenktafel für Rudolf Sallinger im Sallinger-Park beim Eingang Hartmannngasse neben der Hundezone ist in die Jahre geraten. Graffitis und Klebebilder haben der Gedenktafel zugesetzt. Eine Erneuerung bzw. Restaurierung und Säuberung der Gedenktafel wäre angebracht. In diesem Zusammenhang werden die zuständigen Mitgliedern der Wiener Stadtregierung ersucht, zu prüfen, ob eine solche Erneuerung bzw. Restaurierung und Säuberung möglich und umsetzbar ist.“ In diesem Zusammenhang wird beantragt, diesen Antrag dem Umweltausschuss zuzuweisen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.



Name der Debattenredner: BRte Gazivoda und Mitis.

BR Fritsch wieder anwesend.

Der Antrag (auf Zuweisung in den Umweltausschuss) wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der Partei GRÜNE) angenommen.

6.2.43. Die FPÖ hat am 28. September 2021 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129667/2021 FPÖ – Begrünungselemente Wiental-Ufer bzw. U-Bahn-Trasse Bereich Wien-Margareten

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 28.09.2021 beschließen: „Im Sinne der Mitgliedschaft von Wien-Margareten als Teil des Klimabündnis Österreich und im Sinne eines nachhaltigen Natur- und Umweltschutzes sollte die Etablierung von Begrünungselementen im Bereich Wiental-Ufer bzw. U-Bahn-Trasse Bereich Wien-Margareten geprüft werden. In diesem Zusammenhang werden die zuständigen Mitgliedern der Wiener Stadtregierung ersucht, eine Machbarkeitsstudie/Evaluierung betreffend Etablierung von Grünelementen am Wiental-Ufer Wien-Margareten bzw. U-Bahn-Trasse Bereich Wien-Margareten zu planen und umzusetzen.“ In diesem Zusammenhang wird beantragt, diesen Antrag dem Umweltausschuss zuzuweisen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag (auf Zuweisung in den Umweltausschuss) wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

6.2.44. Die FPÖ hat am 28. September 2021 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129668/2021 FPÖ – Verhinderung von Sachbeschädigungen durch illegale Graffiti-Kunst – Schaffung von Orten und Flächen für die freie Graffiti-Kunstszene

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 28.09.2021 beschließen: Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass die Stadt Wien gemeinsam mit den Sicherheitsbehörden, Sozialbehörden und Kunst- und Kulturbehörden verstärkt auf Lösungen setzt, die eine klare Verhinderung und Bekämpfung von Sachbeschädigungen im öffentlichen Raum, am öffentlichen und am privaten Eigentum unter dem Deckmantel einer illegalen Graffiti-Kunst zum Ziel haben. In diesem Zusammenhang soll Personen, die Möglichkeiten einer Ausübung der Graffiti-Kunst im öffentlichen Raum ermöglicht werden, die im Einklang mit den Gesetzen steht und gleichzeitig der Freiheit der Kunst entgegenkommt.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Maričić und Maly.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE und LINKS) angenommen.

6.2.45. Die FPÖ hat am 28. September 2021 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129669/2021 FPÖ – Keine Kürzung von Versicherungs- und Sozialleistungen für Covid-19-Ungeimpfte

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 28.09.2021 beschließen: „Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich gegen die Kürzungen von Versicherungs- und Sozialleistungen durch Arbeitsmarktservice (AMS) oder Sozialämter für Covid-19-Ungeimpfte aus.“

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BR Jurjans.

BRInnen Österreicher, Adlaoui-Mayerl und Goger (NEOS) verlassen die Sitzung.

BR Luxenberger verlässt die Sitzung.

BR Luxenberger wieder anwesend.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, ÖVP und LINKS (gegen die Stimmen der Parteien SPÖ und FPÖ) abgelehnt.

BRInnen Österreicher, Adlaoui-Mayerl und Goger (NEOS) wieder anwesend.

6.2.46. Die FPÖ hat am 28. September 2021 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1129670/2021 FPÖ – Schutz des österreichischen Sozialsystems in COVID-19-Zeiten

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 28.09.2021 beschließen: „Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass der Schutz des österreichischen Sozialstaats für unsere Arbeitnehmer, Pensionisten und Familien garantiert wird. Eine Kürzung von Sozialleistungen wie Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Mindestsicherung/Sozialhilfe oder Pensionen bzw. eine Verzögerung der Auszahlung von Familienleistungen als Teil von Covid-19-Gegenfinanzierungsmaßnahmen der türkischen Bundesregierung wird ausdrücklich abgelehnt.“

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

BRInnen Österreicher, Adlaoui-Mayerl und Goger (NEOS) verlassen die Sitzung.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, ÖVP und LINKS (gegen die Stimmen der Parteien SPÖ und FPÖ) abgelehnt.

BRInnen Österreicher, Adlaoui-Mayerl und Goger (NEOS) wieder anwesend.

6.2.47. Die GRÜNEN und NEOS haben am 28. September 2021 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1159043/2021 GRÜNE/NEOS – „Kontext für Karl Lueger“

Der zuständige Stadtrat Jürgen Czernohorszky, sowie die Magistratsabteilung 31 und gegebenenfalls weitere zuständige Dienststellen des Magistrates der Stadt Wien werden ersucht, in Zusammenarbeit mit der MA7 bzw. in Kooperation mit KÖR GesmbH (Kunst im

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.



öffentlichen Raum) zu überprüfen, ob eine künstlerische Kontextualisierung der KARL LUEGER Gedenktafel, die am Brunnen-Ensemble auf dem Siebenbrunnenplatz in Margareten angebracht ist, realisierbar ist.

Wir ersuchen in Folge darum, einen Vorschlag bzw. die Ergebnisse der Überprüfung an die Margaretner Bezirkskommission für Kultur, Freizeitangelegenheiten und Sport zu übermitteln.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ angenommen.

(Ende der Sitzung um 21:31 Uhr)

Der Vorsitzende der Bezirksvertretung:

Bezirksrat Martin Böhm, MSc e.h.

Der/Die Bezirksrat/Bezirksrätin:

Bezirksvorsteherin Stv. Wolfgang Mitis e.h.

Der Protokollführer:

Matthias Pospisil e.h.